

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Himmelfortgasse 4 - 8  
 Postfach 2  
 A-1015 Wien  
 Telefon 52 35 11, 52 95 67 / KI  
 Durchwahl

GZ. 90 5010/1-I/5/82

Veräußerung von unbeweglichem  
 Bundesvermögen im Jahre 1981.  
 Bericht an den Nationalrat

Sachbearbeiter

1982 -03- 0 5

An den  
 Herrn Präsidenten des  
 Nationalrates

W i e n

Lt. Art. XI Abs. (7) BFG 1981 hat der Bundesminister für  
 Finanzen dem Nationalrat über jene Verfügungen über unbewegliches  
 Bundesvermögen zu berichten, deren Entgelt im Einzelfall den Be-  
 trag von 1 Mio S übersteigt.

Ich beehre mich daher mitzuteilen, daß im Jahre 1981  
 33 derartige Verfügungen getroffen wurden, die im einzelnen  
 näher dargestellt sind.

Die angeführten Schätzwerte basieren auf Schätz- bzw.  
 Kontrollschätzungen der örtlichen Finanzlandesdirektionen bzw.  
 Finanzämter und wurden außerdem einer Kontrollschätzung durch  
 das Bundesministerium für Finanzen unterzogen.

In Kärnten

Schilling

Verkäufe

- 1) Bundesgrundparz. Nr. 361 Bfl. samt darauf  
 befindlichen Objekt Blaiken Nr. 64 samt  
 2 Flugdächern, Nr. 1312/2 u. Nr. 1312/9  
 je Flurstück, alle EZ. 695, KG. St. Andrä  
 i.L. im Ausmaß von zusammen 7.241 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 1,155.889,--  
 an die Stadtgemeinde St. Andrä i.L.  
 Bei der gegenständl. Liegenschaft handelt  
 es sich um den ehem. bundeseigenen Fluß-  
 bauhof, der für Bundeszwecke nicht mehr  
 benötigt wird. Die Stadtgemeinde wird  
 darin den städt. Bauhof unterbringen.  
 Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke  
einer Gebietskörperschaft.

1,155.889,--

## Schilling

- 2) Bundesgrundparz. Nr. 28/2 Acker, EZ. 494,  
 KG. Ossiach  
 im Ausmaß von 1.500 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 1,092.000,-- 1,092.000,--  
 an Josef Nindler, Bodensdorf/Kärnten.  
 Der Kaufwerber will ein Wohn- und Geschäfts-  
 haus auf den von ihm bereits bisher ge-  
 pachteten Grundflächen errichten.  
 Der Verkauf erfolgte für Zwecke der ge-  
 werblichen Wirtschaft.

Tausch

- 3) Bundesbahnparz. Nr. 266/14 SB, EZ. 2030 u.  
 Nr. 266/15 SB, EZ. 2090, beide KG. Villach  
 im Ausmaß von zusammen 1.627 m<sup>2</sup>  
 zum Schätzwert von 1,627.000,--  
 an den Konsum Österreich, reg.Gen.m.b.H.,  
 Wien  
 gegen Flächen im Ausmaß von 1.485 m<sup>2</sup>  
 und im Werte von S 1,485.000,-- mit Baraus-  
 gleich.  
 Die gegenständl. Parzellen wurden von der  
 Kaufwerberin mit einem Warenhaus verbaut  
 und wurden daher im Tauschwege abgegeben.  
 Der Tausch erfolgte für Zwecke der gewerb-  
 lichen Wirtschaft.

Belastung mit Baurecht

- 4) Bundesbahnparz. Nr. 168/2 Flurstück, EZ.  
 220, KG. Ritzing und Nr. 345/2 Flurstück,  
 EZ. 224, KG. St. Jakob  
 im Ausmaß von zusammen 5.242 m<sup>2</sup>  
 zum Schätzwert von 1,362.920,--  
 zugunsten der Gemeinnützigen Eisenbahn-  
 siedlungsges.m.b.H., Villach.  
 Jährl. Bauzins für die  
 ersten 10 Jahre S 13.629,20  
 zweiten " " " 27.258,40  
 dritten " " " 54.516,80  
 restl. 50 " " 68.146,--  
 Im Rahmen des auf die Dauer von 80 Jahren  
 eingeräumten Baurechtes soll ein Wohnobjekt  
 mit 32 Wohnungen für ÖBB-Bedienstete er-  
 richtet werden.  
 Die Belastung erfolgte somit für Siedlungs-  
 zwecke.

- 3 -

Schilling

In NiederösterreichVerkäufe

- 5) Bundesgrundparz. Nr. 512/1 Wiese, Nr. 922  
Bfl. mit Haus CNr. 363 und Bauhof, beide  
EZ. 466, KG. Waidhofen/Ybbs  
im Ausmaß von zusammen 2.433 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1,820.000,-- 1,820.000,--  
an das Bundesland Niederösterreich.  
Auf der bundeseigenen Liegenschaft ist  
seit Jahren im Bürogebäude und Wirt-  
schaftstrakt der Bauhof der NÖ. Agrar-  
bezirksbehörde untergebracht.  
Der Verkauf erfolgte für Zwecke einer  
Gebietskörperschaft.
- 6) Bundesbahnparz. Nr. 518/15 Acker, EZ. 791,  
KG. Gerasdorf  
im Ausmaß von 2.930 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1,465.000,-- 1,465.000,--  
an die Fa. Stastnik Ges.m.b.H. u. Co KG.,  
Gerasdorf.  
Das gegenständliche Grundstück dient der  
Erweiterung des Firmenareals des Kaufwerbers.  
Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der  
gewerblichen Wirtschaft.
- 7) Bundesgrundparz. Nr. 217/5 LN, EZ. 952 u.  
Nr. 217/8 Straße, EZ. 960, beide  
KG. Waidhofen/Ybbs  
im Ausmaß von zusammen 9.533 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 2,748.050,-- 2,748.050,--  
an Helmut und Ilse Senker, Neufurth-Haus-  
mening.  
Das Areal wird zur Errichtung einer VW-Audi  
Kundendienstwerkstätte benötigt.  
Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der  
gewerblichen Wirtschaft.
- 8) Bundesgrundparz. Nr. 217/7 Lagerplatz,  
EZ. 960, KG. Waidhofen/Ybbs  
im Ausmaß von 9.019 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 2,782.000,-- 2,782.000,--  
an die Raiffeisen-Lagerhaus-Waidhofen/  
Ybbs, reg.Gen.m.H.  
Die Grundflächen werden für die Errichtung  
einer zentralen Landmaschinen und KFZ-Re-  
paraturwerkstätte benötigt.  
Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der  
gewerblichen Wirtschaft.

Schilling

In OberösterreichVerkäufe

- 9) Bundesgrundparz. Nr. 352/3 neu Bfl., Teilfläche des Grundstückes Nr. 1303/1 Bfl. u. Teilfläche des Grundstückes Nr. 1303/1 Bfl., alle EZ. 431, KG. Enns  
im Ausmaß von zusammen 11.644 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 2,200.000,-- 2,200.000,--  
an Österr. Turn- und Sport Union,  
Landesverband Oberösterreich, Linz.  
Bei dem Verkaufsgegenstand handelt es sich um Teile der ehem. Kavalleriekaserne in Enns (Reithalle und Stallungen), die von der Käuferin für Reitsportzwecke verwendet werden.  
Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der Sportförderung.
- 10) Bundesgrundparz. Nr. 1133/5 Bfl. mit Haus CNr. 356 und Nr. 87 Garten, beide EZ. 318, KG. Steyr,  
im Ausmaß von zusammen 633 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 3,100.000,-- 3,100.000,--  
an Herbert Schwarz, Steyr.  
Nach der im Jahre 1978 erfolgten Räumung durch das Finanzamt Steyr sowie in der Folgezeit durch die Wildbach- und Lawinenverbauung ist lediglich im Erdgeschoß eine kleine Fläche von der Bundespol.Dion Steyr in Benützung, die mit dem Käufer einen Mietvertrag auf Basis S 10,--/m<sup>2</sup> abgeschlossen hat.  
Mit Rücksicht auf diesen Sachverhalt ist die notwendige und kostenaufwendige Generalsanierung für die Republik Österreich unzweckmäßig, weshalb der Verkauf zur Vermeidung von Kosten erfolgte.

Tausch

- 11) Bundesgrundparz. Nr. 84 Bfl., EZ. 67, KG. Steyr  
im Ausmaß von 382 m<sup>2</sup>  
zum Schätzwert von 2,640.000,--  
an Friedrich und Marie Therese Schmollgruber, Steyr  
gegen Flächen im Ausmaß von 653 m<sup>2</sup> und im Werte von S 1,534.000,-- mit Barausgleich.  
Bei der be. Liegenschaft handelt es sich um ein schon längere Zeit leerstehendes Objekt, das zuletzt als Amtsgebäude der Bez.Hauptmannschaft Steyr-Land diente.

- 5 -

Schilling

Da ein Bedarf für Bundeszwecke nicht gegeben war, wurde die Liegenschaft gegen das eine Enklave im Areal der Bundeshandelsakademie und des Bundesgymnasiums Steyr darstellende Wohnobjekt der Eheleute Schmollgruber getauscht.  
Der Tausch erfolgte für Zwecke des Schulbaues.

In SalzburgVerkäufe

- 12) Bundesgrundparz. Nr. 145 Garten und Nr. 127 Bfl. mit Betriebsgebäude, beide EZ. 183, KG. Tamsweg  
im Ausmaß von zusammen 716 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1,028.800,--  
an Hermann Gugg, Tamsweg.  
Die Liegenschaft wird von der Post- und Telegraphenverwaltung nicht mehr benötigt, da das früher in diesem Gebäude untergebrachte Post- und Wählamt in einen Neubau übersiedelt ist. Der Käufer beabsichtigt, das Gebäude als Wohn- und Geschäftshaus auszubauen und ist auch bereit, der Post- und Telegraphenverwaltung die Abstellung von KFZ auf dem Grundstück Nr. 145 sowie die Zufahrt dahin zu gestatten.  
Der Verkauf erfolgte somit für Siedlungszwecke. 1,300.000,--
- 13) Bundesgrundparz. Nr. 142/2 Wiese und Nr. 142/1 Wald, beide EZ. 70, KG. Adnet  
im Ausmaß von zusammen 2,7466 ha  
Schätzwert S 2,624.485,--  
an Anton Gruber, Spumberg und Johann Putz, Spumberg/Adnet.  
Die Kaufwerber planen die Errichtung von Siedlungsbauten.  
Der Verkauf erfolgte somit für Siedlungszwecke. 2,624.485,--
- 14) Bundesgrundparz. Nr. 309/14 Acker und Nr. 309/15 Wiese, beide EZ. 1051, KG. Oberalm II  
im Ausmaß von zusammen 4.396 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 2,637.600,--  
an die Stadtgemeinde Hallein. 2,637.600,--

## Schilling

Die Grundstücke wurden für die ursprünglich vorgesehenen Zwecke der Justizverwaltung nicht mehr benötigt. Die Stadtgemeinde Hallein will Wohnungen errichten. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

- 15) Bundesgrundparz. Nr. 1756/2 Wiese, EZ. 365, KG. Saalbach  
im Ausmaß von 5.165 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1,652.800,-- 1,652.800,--  
an die Saalbacher Bergbahnen Ges.m.b.H., Saalbach.  
Die Käuferin benötigt das Grundstück zur Errichtung einer Seilbahnstation mit Parkplätzen. Der Verkauf erfolgte für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

Täusche

- 16) Bundesgrundparz. Nr. 314/4 Garten, EZ. 305, KG. St. Johann i.Pg.  
im Ausmaß von 1.789 m<sup>2</sup>  
zum Schätzwert von 3,220.200,--  
an Peter Lackner, St. Johann i.Pg. gegen Flächen im Ausmaß von 2.314 m<sup>2</sup> und im Werte von S 4,289.600,-- mit Barausgleich.  
Das Grundstück wurde im Zusammenhang mit einem Verwaltungsübereinkommen (Österr. Bundesforste und Bundesgebäudeverwaltung I Salzburg - Abtretung für Tauschzwecke) an den Tauschpartner abgegeben. Der Tausch erfolgte für Siedlungszwecke.
- 17) Bundesgrundparz. Nr. 341/2 Bfl. samt darauf befindl. Bauwerk, EZ. 583, KG. St. Johann i.Pg.  
im Ausmaß von 1.107 m<sup>2</sup>  
zum Schätzwert von 2,100.000,--  
an Elise Rathgeb, St. Veit i.Pg. gegen Flächen im Ausmaß von 7.000 m<sup>2</sup> und im Werte von S 600.000,-- und Einräumung von diversen Dienstbarkeiten. Die Grundflächen der Tauschpartnerin wurden vom Bundesministerium für Landesverteidigung für die Durchführung eines Bauvorhabens der Landesbefestigung benötigt. Der Tausch erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

- 7 -

Schilling

In der SteiermarkVerkauf

- 18) Bundesgrundparz. Nr. 1056/5 Acker,  
 EZ. 756, KG. Raaba  
 im Ausmaß von 3.514 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 1,194.760,--  
 an die Raiffeisen Zentralkasse Steier-  
 mark, reg.Gen.m.b.H., Graz.  
 Die Käuferin benötigt das bundeseigene  
 Grundstück für Erweiterungszwecke, da  
 sie auf dem Nachbargrundstück ein  
 Rechenzentrum errichtet hat. Der Ver-  
 kauf erfolgte somit für Zwecke der  
gewerblichen Wirtschaft.
- 1,194.760,--

Tausch

- 19) Bundesgrundparz. Nr. 227 Bfl., Nr. 228  
 Bfl., Nr. 229 Bfl., Nr. 231 Bfl., Nr. 234  
 Bfl., Nr. 236 Bfl., Nr. 237 Bfl., Nr. 241  
 Bfl., Nr. 242 Bfl., Nr. 638/1 Wiese, Nr.  
 640 Wiese, Nr. 641 Garten, Nr. 645 Wiese,  
 Nr. 646 Garten, Nr. 647 Garten, Nr. 648  
 Garten, Nr. 649 Wiese, Nr. 650 Wiese, Nr.  
 651 Wiese, Nr. 601 Bfl., alle EZ. 104,  
 KG. Wildalpen; Nr. 643/1 Acker und Nr.  
 643/2 Acker, beide EZ. 1631 stmk. LT.,  
 KG. Wildalpen  
 im Ausmaß von zusammen 12.620 m<sup>2</sup>  
 zum Schätzwert von  
 gegen Flächen im Ausmaß von 30.896 m<sup>2</sup>  
 und im Werte von S 668.900,-- mit Bar-  
 ausgleich,  
 an die Stadt Wien.  
 Bei den Österr. Bundesforste-Liegen-  
 schaften handelt es sich um die für  
 Betriebszwecke entbehrlichen ehem.  
 Forstverwaltungsgebäude in Wildalpen,  
 die von der Stadt Wien zur Erweiterung  
 ihrer in der Nähe befindl. Betriebsgrund-  
 stücke bzw. zur Errichtung eines Wasser-  
 leitungsmuseums in Wildalpen verwendet  
 werden. Durch den Erwerb der gemeinde-  
 eigenen Tauschflächen wird eine Enklave  
 im Österr. Bundesforste-Besitz beseitigt.  
 Der Tausch erfolgte somit für Zwecke  
 einer Gebietskörperschaft.
- 1,978.900,--

Schilling

In TirolVerkäufe

- 20) Bundesbahnparz. Nr. 468/3 Bahngrund,  
Eisenbahnbucheinlage F für die Süd-  
bahn, KG. Innsbruck  
im Ausmaß von 2.207 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 2,847.030,-- 2,847.030,--  
an die Stadtgemeinde Innsbruck.  
Die gegenständliche Grundfläche wurde  
bereits 1963 für den anlässlich der  
Olympischen Winterspiele 1964 ge-  
planten Ausbau der Südbahnstraße im  
Bereich des Hauptbahnhofes benötigt,  
jedoch jetzt erst käuflich erworben.  
Der Verkauf erfolgte für Zwecke einer  
Gebietskörperschaft.
- 21) Bundesbahnparz. Nr. 2317 (Teilfläche)  
Bahngrund, Eisenbahnbucheinlage F der  
Südbahn, KG. Terfens,  
im Ausmaß von 27.457 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1,153.194,-- 1,153.194,--  
an die Gemeinde Terfens.  
Die im Überschwemmungsgebiet liegende  
Kauflfläche wird von der Gemeinde Terfens  
zum Ausbau eines Erholungszentrums  
(Badesee) benötigt. Der Verkauf erfolgte  
somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 22) Bundesbahnparz. Nr. 1264/2 neu, Bahn-  
grund, Eisenbahnbucheinlage F der  
Südbahn, VZ. CLXXXV, KG. Fritzens  
im Ausmaß von 7.643 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1,910.750,-- 1,910.750,--  
an die Fa. PAKOTEX Hygiene Papier Ver-  
triebsges.m.b.H., Wien.  
Bei der Verkaufsfläche handelt es sich  
um eine im Bahnhofsbereich Fritzens-  
Wattens befindl. ehem. Mülldeponie,  
auf der die Käuferin nach erfolgter  
Aufschüttung eine Lagerhalle er-  
richtete. Der Verkauf erfolgte somit  
für Zwecke der gewerbl. Wirtschaft.



- 9 -

Schilling

- 23) Bundesgrundparz. Nr. 1109/1 (Teilfläche),  
LN, EZ. 663 II, KG. Hall  
im Ausmaß von 6.229 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1,208.426,--  
an Loni Mussmann, Fulpmes.  
Bei der Grundfläche handelt es sich  
um eine aufgeschüttete Teilfläche eines  
ehem. Flußgerinnes, das von der Kauf-  
werberin zum Ausbau ihrer Autowrackver-  
schrottungsanlage benötigt wird. Der  
Verkauf erfolgte für Zwecke der ge-  
werblichen Wirtschaft.

1,208.426,--

Täusche

- 24) Bundesgrundparz. Nr. 210 (Teilfläche)  
Garten, EZ. 14 II, KG. Wilten, Nr. 1355  
(Teilfläche) Bibliothek, EZ. 1291 II,  
KG. Innsbruck und Nr. 228/1 (Teilfläche)  
Wiese, EZ. 708 II, beide KG. Innsbruck  
im Ausmaß von zusammen 921 m<sup>2</sup>  
zum Schätzwert von  
an die Stadtgemeinde Innsbruck  
gegen Flächen im Ausmaß von 10.848 m<sup>2</sup>  
und im Werte von S 13,017.600,-- mit  
Barausgleich.  
Die städt. Grundstücke werden zur  
Arrondierung der bundeseigenen Liegen-  
schaften im Bereiche der Universität  
Innsbruck benötigt, während die bundese-  
eigenen Teilstücke für Straßenver-  
breiterungen verwendet werden. Der  
Tausch erfolgte somit für Zwecke einer  
Gebietskörperschaft.

1,105.200,--

1,503.300,--

Schilling

die für das Bauvorhaben benötigten firmeneigenen Grundflächen abgegeben. Der Tausch erfolgte somit für Zwecke des Eisenbahnbaues.

#### Belastung mit Baurecht

- 26) Bundesbahnparz. Nr. 2518/2, Nr. 2518/3 und Nr. 937, je Bfl., alle EZ. 1524 II, KG. Landeck  
im Ausmaß von zusammen 2.846 m<sup>2</sup>  
zum Schätzwert von 1,565.300,--  
zugunsten der "Alpenländischen Heimstätte" Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsges.m.b.H., Innsbruck.  
Jährl. Bauzins für die  
ersten 10 Jahre S 15.653,--  
zweiten " " " 31.306,--  
dritten " " " 62.612,--  
restl. 50 " " 78.265,--  
Die Baurechtseinräumung erfolgte zwecks Errichtung einer Wohnhausanlage mit 24 Wohnungen für ÖBB-Bedienstete. Die Belastung erfolgte somit für Siedlungszwecke.

#### In Vorarlberg

##### Verkauf

- 27) Bundesgrundparz. Nr. 932 und Nr. 941/4, beide KG. Hörbranz,  
im Ausmaß von zusammen 3.870 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1,664.100,--  
an Friedrich Haltmeier, Lochau.  
Die Grundflächen werden vom Käufer zur Arrondierung seines angrenzenden Sägewerkareals benötigt. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

##### Tausch

- 28) Bundesgrundparz. Nr. 360/12 (Teilfläche) Flurstück, EZ. 1249 und Nr. 360/17 (Teilfläche) Flurstück, EZ. 1264, beide KG. Bregenz  
im Ausmaß von zusammen 731 m<sup>2</sup>  
zum Schätzwert von 1,315.800,--  
an die Landeshauptstadt Bregenz gegen Flächen im Ausmaß von 1.346 m<sup>2</sup> und im Werte von S 2,422.800,-- mit Barausgleich.

Schilling

Der Grundtausch ist einerseits für die verkehrsmäßige Erschließung des Bundesgymnasiums 2, Blumenstraße in Bregenz, andererseits zur Schaffung von Parkplätzen für die Besucher des Evangel. Friedhofes notwendig geworden; somit für Zwecke des Straßenbaues.

In WienVerkäufe

- 29) Bundesbahnparz. Nr. 41/1 Bfl., Nr. 41/2 Bfl., Nr. 42/3 Wiese, Nr. 42/8 Wiese, Nr. 42/10 Wiese, Nr. 42/11 Wiese, alle EZ. 423, KG. Auhof; Nr. 884/1 Wiese, EZ. 2194, KG. Hütteldorf im Ausmaß von zusammen 11.306 m<sup>2</sup> Schätzwert S 1,356.720,-- 1,356.720,--  
an die Stadt Wien.  
Bei den an den Lainzer Tiergarten angrenzenden Verkaufsflächen handelt es sich um als Grünland gewidmete, seit Jahren ungenützte Wiesengrundstücke, die für Bahnzwecke dauernd entbehrlich sind. Die Grundflächen werden von der Stadt Wien zur Aufforstung und Ausgestaltung als Erholungsgebiet erworben. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 30) Bundesgrundparz. Nr. 417/1 Garten und Nr. 417/2 Bfl., beide EZ. 571, KG. Hütteldorf im Ausmaß von zusammen 2.287 m<sup>2</sup> Schätzwert S 1,715.250,-- 1,715.250,--  
an Österr. Turn- und Sport Union West-Wien.  
Die gesamte Liegenschaft ist an die Käuferin seit 1.5.1952 in Bestand gegeben und wird von ihr für Sportzwecke verwendet. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der Sportförderung.

Täusche

- 31) Bundesgrundparz. Nr. 988 Bfl. mit Haus KNr. 1063 Mietwohngebäude, 9., Viriotgasse 4 - Rufgasse 5, EZ. 1063, KG. Alsergrund im Ausmaß von 1.238 m<sup>2</sup> zum Schätzwert von 1,400.000,--  
an die Fa. Krefina, Realitäten-, Verkehrs- und Verwertungsges.m.b.H., Wien

Schilling

gegen die Liegenschaft EZ. 350, KG. Sechshaus und im Werte von S 3,840.000,-- mit Barausgleich.

Das bundeseigene Mietwohngebäude konnte trotz jahrelanger Bemühungen im freien Verkauf nicht veräußert werden.

Die nunmehr im Tauschwege vorgenommene Veräußerung ist für die Republik Österreich sehr günstig, da damit ein für den Erweiterungsbau des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Wien 15., Diefenbachg. 19, benötigtes Grundstück erworben werden konnte. Der Tausch erfolgte für Zwecke des Schulbaues.

- 32) Bundesgrundparz. Nr. 833/37 Garten EZ. 864, KG. Oberlaa-Land, Nr. 663/16, Nr. 663/17 u. Nr. 663/18, je Garten, EZ. 1988, KG. Mauer; Nr. 663/25 Bfl., EZ. 1988, KG. Mauer; Nr. 728/2 Weingarten, EZ. 3964, KG. Mauer

im Ausmaß von zusammen 4.774 m<sup>2</sup>

4,414.400,--

zum Schätzwert von

an Johann Poppenberger Wien, gegen Flächen im Ausmaß von 3.062 m<sup>2</sup> und im Werte von S 6,700.000,-- mit Barausgleich.

Zur Anlegung eines Schulbauplatzes in Wien 11., Kaiserebersdorferstraße - Geringerstraße mußten von der Republik Österreich u.a. die im Eigentum des J. Poppenberger stehende Liegenschaft EZ. 2644, KG. Simmering erworben werden. Da Poppenberger auf dem gegenständl. Areal eine Erwerbsgärtnerei betrieb, war er zur Veräußerung nur gegen die Übergabe der o.a. bundeseigenen Liegenschaft im Tauschwege bereit. Der Tausch erfolgte somit für Zwecke des Schulbaues.

#### Belastung mit Baurecht

- 33) Bundesgrundparz. Nr. 402 und Nr. 403, je Bfl., EZ. 663 nö. LT. KG. Hütteldorf

im Ausmaß von zusammen 2.610 m<sup>2</sup>

2,610.000,--

zum Schätzwert von

zugunsten "Neue Eigenheime" Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft, reg.Gen.m.b.H.

- 13 -

Jährl. Bauzins S 104.400,--  
Die Bauberechtigte beabsichtigt auf  
der Belastungsfläche die Errichtung  
eines Wohnhauses mit 10 Wohnungen  
für Österr. Bundesforste-Bedienstete,  
die beim Österr. Bundesforste-  
Bau- und Maschinenhof Hütteldorf  
beschäftigt sind. Die Belastung er-  
folgte somit für Siedlungszwecke.

Die Summe aller im Jahre 1981 getroffenen Verfügungen  
ergibt den Betrag von S 129,982.322,31.

Die im Art. XI Abs. (3) Pkt. 3 Bundesfinanzgesetz 1981  
festgesetzte Verfügungsermächtigung von 130 Mio S wurde  
daher nicht überschritten.

1982 02 24

Der Bundesminister:

Dr. Salcher

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

